

Zürich, 11.06.2026

Nationale Sensibilisierungskampagne

## **Fribourg: Wie Kreativität Littering verhindert**

**Die Botschafter-Teams des Schweizer Kompetenzzentrums gegen Littering IGSU sensibilisieren in Fribourg für den richtigen Umgang mit Abfall: Mit drei Aktionen machen sie auf die Littering-Problematik aufmerksam und motivieren zum richtigen Entsorgen und Recyceln.**

In der warmen Jahreszeit landen Abfälle vermehrt auf dem Boden statt im Kübel. Die ersten Feldexperimente der «Grossen Schweizer Littering-Studie» haben aber gezeigt: Anti-Littering-Massnahmen reduzieren das Littering in Picknick- und Freizeitzone um rund ein Drittel. Getestet wurden auch persönliche Sensibilisierungsgespräche: Die Gespräche mit Passantinnen und Passanten über Littering und Recycling konnten das Littering um 27 Prozent senken. Solche Gespräche führen auch die IGSU-Botschafter-Teams durch. Heute haben sie bei einer Bekenner-Aktion auf dem Place de la Gare Passantinnen und Passanten dazu aufgefordert, sich auf einem weissen Plakat mit Sprüchen, Zeichnungen oder Unterschriften gegen Littering zu bekennen. Bekenner-Aktionen werden von der IGSU seit 2013 in Städten wie Basel, Bern, Luzern und Lugano durchgeführt. Unterstützt wird die Aktion auch seitens Wirtschaft von JTI (Japan Tobacco International).

### **Mit Kreide und Lupe**

Ohne Plakat, dafür mit ihren Recyclingmobilen und Kreide ziehen die IGSU-Botschafter-Teams morgen, 12. Juni durch die Rue de Romont: Indem sie mit Kreide Tierkörper um Littering-Gegenstände zeichnen und sie mit Sprüchen versehen, lenken sie bei der Aktion «StreetUnArt» die Aufmerksamkeit der Passantinnen und Passanten auf herumliegenden Abfall. Und am 13. Juni wird die Bevölkerung an der Rue du Romont dazu motiviert, sich an der Aktion «Tatort Littering» zu beteiligen: Ein IGSU-Detektiv markiert gelitterte Gegenstände mit Beweisnummern, befragt Zeugen und nimmt Tatverdächtige fest. Passantinnen und Passanten können ihn bei seinen Ermittlungen unterstützen. «Die IGSU-Botschafter-Teams besuchen Fribourg seit vielen Jahren», weiss Corinne Hayoz-Weber, Präventionsbeauftragte Littering der Stadt Fribourg. «Die Bevölkerung kennt die Botschafterinnen und Botschafter mittlerweile und beteiligt sich immer gerne an deren Aktionen.»

### **Nachhaltige Sensibilisierung**

Die IGSU-Botschafter-Teams sensibilisieren jedes Jahr bis zu 196'000 Personen für die Littering-Problematik. In Parks, in Verpflegungszonen, auf Plätzen, an Schulen, Märkten und Events motivieren sie Kinder, Jugendliche und Erwachsene im direkten Gespräch dazu, ihre Abfälle korrekt zu entsorgen. Mit Charme, Humor und kreativen Aktionen wie «Tatort Littering» oder «StreetUnArt» begegnen die IGSU-Botschafter-Teams ihren Gegenübern auf Augenhöhe und bleiben ihnen so nachhaltig in Erinnerung. Neben den Botschafter-Teams hat die IGSU viele weitere Sensibilisierungsmassnahmen im Angebot: So organisiert sie den jährlichen nationalen IGSU Clean-Up-Day, der dieses Jahr am 18. und 19. September 2026 stattfindet und von der Kinderbuchfigur Globi unterstützt wird. Weiter steht sie Städten, Gemeinden und Schulen bei der Umsetzung von Raumpatenschaften oder mit altersgerechten Schulworkshops zu den Themen Littering, Recycling und Umweltschutz zur Seite.

**IGSU**

Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering  
Centre de compétences suisse contre le littering  
Centro svizzero di competenza contro il littering  
Grubenstrasse 29, 8045 Zürich, Telefon +41 43 500 19 99  
info@igsu.ch, www.igsu.ch

### **Forschung für die Umwelt**

In der «Grossen Schweizer Littering-Studie» untersucht sie zudem gemeinsam mit der Hochschule für Angewandte Psychologie FHNW die Wirksamkeit von verschiedenen Massnahmen gegen Littering. Im Sommer 2025 wurde mit «Picknick- und Freizeitzone» das erste von insgesamt drei Settings unter die Lupe genommen. 2026 werden weitere Feldexperimente durchgeführt, diesmal in «Verpflegungszonen rund um Take-Aways». 2027 sind Experimente entlang von «Überlandstrassen» geplant.

**Die IGSU-Botschafter-Teams sorgen 2026 in allen Landesteilen mit Aktionen für Aufmerksamkeit:**  
[IGSU-Tour 2026](#)

**Benötigen Sie für einen Bericht über Littering ein Quote oder haben eine Frage zum Thema? Die IGSU-Expert\*innen stehen Ihnen gern zur Verfügung.**

### **Medienkontakt**

- Nora Steimer, IGSU-Geschäftsleiterin, 043 500 19 91, 076 406 13 86, [medien@igsu.ch](mailto:medien@igsu.ch)
- François Dunand, Sektorchef des Strasseninspektorats, Stadt Fribourg, 026 351 75 08

### ***IGSU – Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering***

*Die IGSU ist das Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering und setzt sich seit 2007 national mit präventiven Sensibilisierungsmassnahmen für eine saubere Umwelt ein. Eine der bekanntesten Massnahmen ist der nationale IGSU Clean-Up-Day, der dieses Jahr am 18. und 19. September 2026 stattfindet. Die Trägerschaft der IGSU bilden die IGORA-Genossenschaft für Aluminium-Recycling, PET-Recycling Schweiz, VetroSwiss, McDonald's Schweiz, Migros, Coop, Valora, Feldschlösschen, Coca-Cola Schweiz und International Chewing Gum Association. Diese engagieren sich daneben auch mit eigenen Aktivitäten gegen Littering und stellen beispielsweise zusätzliche Abfallkübel auf, führen regelmässige Aufräumdouren rund um ihre Filialen durch oder organisieren Clean-Up-Aktionen mit der Bevölkerung.*